

EUROPA ~ MONTENEGRO

Genusswandern in Montenegro

Tourencharakter	Reisedauer	Gruppe
1-2 	8 Tage	6-14 Teilnehmer
Wanderreise	Davon Wandertage	
	6 Tage	

- Vogelbeobachtung am Skutarisee
- Wanderungen entlang der Küste und des abwechslungsreichen Hinterlands
- Kulinarische Köstlichkeiten des kleinen Balkanlandes

Mit entspannten Wanderungen entdecken wir die Küste und das Hinterland Montenegros und nächtigen in ausgesuchten Unterkünften. Per Boot schippern wir über den Skadarsee, erwandern die Altstadt von Stari Bar und dann die Bucht von Kotor. Olivenöl und Wein verkosten wir gleich bei ihren Herstellern, die Muscheln direkt aus dem Meer.

Genusswandern in Montenegro: Wanderlust trifft kulinarisches Abenteuer

Die Flamingos werden wir mit Sicherheit antreffen, sie leben das ganze Jahr über in der Saline Ulcinj. Mit Glück sehen wir auch den selteneren Krauskopfpelikan. Die Frühaufsteher unter uns starten hier, an einem der wichtigsten Rastplätze für Zugvögel an der Adria, schon um sechs Uhr morgens gemeinsam mit einem Vogelexperten. Die anderen beginnen den gemeinsamen Tag dann später in der Altstadt von Ulcinj mit den vielen kleinen Moscheen.

Montenegros zauberhafte Adriaküste

Zwischen Kroatien und Albanien gilt es die knapp 300 Kilometer lange Adriaküste Montenegros zu entdecken, mit der Bucht von Kotor hält diese den südlichsten Fjord Europas inne. Hier entdecken wir den Nationalpark rund um das Lovcen-Gebirge, teils wandern wir auf Wegen, die noch aus der k. u. k.-Monarchie stammen. Mit prunkvollen Villen beeindruckt auch heute noch das Barockstädtchen Perast, das als Zentrum für Seeleute und Kapitäne zu Reichtum gelangte.

Gaumenfreuden und Weinverkostung

Wie es sich für eine Genussreise gehört, verkosten wir auch Olivenöle und Weine gleich bei ihren Herstellern, die Muscheln stammen direkt aus dem Meer. Nach einer Wanderung kehren wir bei unserer langjährigen

Montenegro-Partnerin Angelika im Nationalpark Skadarsee ein. Hier hat sie sich mit ihrem Mann den Traum eines naturnahen Weinguts erfüllt. Stolz erzählt sie, wie hier nach alter Tradition und mit viel Achtung vor der Natur edle Tropfen produziert werden. „Wir machen hier alles in Handarbeit, so wie auch früher hier in Montenegro die Weingärten bestellt wurden. Das Land auf dem wir arbeiten ist dankbar und fruchtbar, denn auch schon die Generationen davor haben hier mit einfachsten Mitteln und ohne viel Düngung gearbeitet“, meint Angelika und reicht uns die hausgemachten Weine zur Verkostung. Begleitend dazu finden wir am Tisch eine reiche Auswahl an saisonalen Gerichten aus dem eigenen Garten oder vom Bauern nebenan und duftendes helles Hausbrot. Hier spüren wir richtig, wieviel Herzblut in allem steckt – es braucht nicht viel für herzhaften Genuss.

Abschluss unserer Montenegro-Wanderwoche

An unserem letzten Tag wandern wir gemütlich über die Halbinsel Luštica, die die Bucht von Kotor vom offenen Meer trennt. Auf der gebirgigen Landzunge gibt es nur eine Handvoll Dörfer, hin und wieder zieht eine Schafherde vorbei oder holpert ein Eselskarren vorüber. Die ganze Zeit genießen wir Panoramablick über die Bucht von Tivat und den Eingang zur Bucht von Kotor. Nach einer Pause beim Bio-Olivenbauern führt der Weg bergab zum Kiesstrand von Žanjice. Wir folgen der Küstenlinie weiter zur Festung Arza, einem Wachturm, den die österreichisch-ungarische Monarchie errichtete.

Persönliche Verbindungen: Unsere Partner

Montenegro ist auch ein Land voller Geschichten und persönlicher Verbindungen. So wie die von der mit uns seit vielen Jahren befreundeten Partnerin Angelika aus Österreich und von Borislav. Angelika kam einst für eine Entwicklungszusammenarbeit nach Montenegro, verliebte sich in Borislav und blieb. Heute leben sie mit ihren Kindern auf ihrem Weingut nahe der Hauptstadt Podgorica und sind integraler Bestandteil unserer Reisen.

Gemeinsam mit unserer Partnerin Angelika und Borislav sowie unseren Montenegro-Guides Amijan, Marco und Semir haben wir diese Reise konzipiert. Unsere Montenegro-Wanderreisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Unsere Gäste profitieren von unseren sehr guten und langjährigen Beziehungen durch besondere Zugänge zu den Menschen unterwegs.

Montenegro ist klein, aber es überzeugt durch eine unglaubliche landschaftliche und kulturelle Vielfalt. Bei unserem Genusswandern Montenegro lernen wir dank unserer einheimischen Guides das Land in vielen Facetten kennen. WWW-Gast Martina schwärmt von ihrer Montenegro-Genussreise: „Eine Woche Sonnenschein, herrliche Wanderungen, kulinarische Highlights und ein großartiger Guide. Alle Transporte haben super funktioniert und die Unterkünfte waren gut gewählt.“

Linktipp

Über besondere Wandererlebnisse und persönliche Verbindungen zu Montenegro erzählt Angelika in unserer

Weltweitwandern-Podcast-Folge [„Montenegro: Genusswandern zwischen Bergen & Meer mit Angelika“](#).

Hier geht es zu WWW-Gründer Christian Hlades Reisebericht [Montenegro: Die schönsten Wanderungen und Highlights im Süden Europas](#)



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
25. April 2026	02. Mai 2026	⊕	450 €	2.390 €
09. Mai 2026	16. Mai 2026	✓	450 €	2.390 €
03. Oktober 2026	10. Oktober 2026	⊕	450 €	2.390 €
24. Oktober 2026	31. Oktober 2026	⊕	450 €	2.390 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.

⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Ankunft am Flughafen Podgorica – Ulcinj

Ankunft und Begrüßung in Podgorica und Fahrt (1h 30 min) an die Küste nach Ulcinj, der wichtigsten Region für Olivenölproduktion in Montenegro. Wir beziehen unser Quartier in der schönen Altstadt. Auf einem Rundgang durch die Altstadt entdecken wir die Geschichte und Geschichten, die sich um Ulcinj ranken. Gemeinsames Abendessen. <http://www.hotelpalatavenezia.com/>

Hotel in Ulcinj

(-/-/A)

2. Tag: Saline Ulcinj – Albanische Kulinarik und Kultur

Wanderung durch die Pinienwälder bei Ulcinj. Der Weg führt direkt entlang der Küstenlinie und endet am großen Strand bzw. am Abflusskanal der Saline Ulcinj, die wir um die Mittagszeit besuchen.

Die sesshafte Flamingopopulation ist ganzjährig eine Attraktion und ist fast immer gut zu beobachten. Mit Glück auch Pelikane! Und je nach Jahreszeit noch viel mehr.

Zur Stärkung besuchen wir das liebevoll kuratierte Museum im Dorf Draginje wo wir lokale Spezialitäten verkosten.

Aufstieg: 100 m, Abstieg 100 m, Gehzeit: 2,5 h,

Hotel in Ulcinj

(F/VK/-)

3. Tag: Olivenhaine und Küste von Bar

Gemütlicher Morgen. Der Bus bringt uns in ca. 30 Minuten vor die Stadtmauern von Bar. Wanderung durch die alten Olivenhaine von Bar mit fachkundiger Verkostung von Olivenöl und Stadtführung durch Stari Bar. Danach haben wir noch etwas Zeit Stari Bar auf eigene Faust zu erkunden. Rückkehr nach Ulcinj.

Hotel in Ullcinj

Aufstieg: 300 m, Abstieg 300 m, Gehzeit: 3 h,

(F/VK/-)

4. Tag: Nationalpark Skadarsee – Wein

Fahrt (45min) nach Virpazar im Nationalpark Skadarsee. Dort steigen wir auf ein Boot das uns nach Rijeka Crnojevisa, dem kleinen Ort im Norden des Skadarsees bringt (2h). Der Ort, der jetzt verlassen und verschlafen ist, hat eine große Bedeutung hinter sich. Hier lag nicht nur die älteste Druckerei auf dem Balkan, sondern in unmittelbarer Nähe auch der Ursprung der alten Dynastie Crnojevici - lange bevor Cetinje zur Hauptstadt wurde. Wanderung zu einem kleinen montenegrinischen Bioweingut unserer langjährigen Partnerin Angelika. Die

Gastgeberfamilie bereitet typische Spezialitäten, die in montenegrinischen Familien auf den Tisch kommen. Dazu gibt es natürlich produzierten Wein. Gemütlicher Ausklang im Weingarten. Transfer zur Unterkunft in Cetinje (www.gradska.me), der ehemaligen Residenzstadt Montenegros. Der Abend steht zur freien Verfügung.

ACHTUNG: bei einer halben Doppelzimmerbelegung gibt es keine getrennten Betten in dieser Unterkunft - es werden natürlich zwei Decken zur Verfügung gestellt.

Hotel in Cetinje

Aufstieg: 200 m, Abstieg 50 m, Gehzeit: 2,5 h,
(F/VK/-)

5. Tag: Nationalpark Lovcen und die Bucht von Kotor

Fahrt in den Nationalpark Lovcen der auf 1.400 m direkt über der Bucht von Kotor liegt. Besuch des Mausoleums. Rundwanderung zu einem schönen Aussichtspunkt oberhalb der Bucht. Auf der Fahrt nach Kotor genießen wir wunderbare Aussichten auf die Bucht von Kotor. Die letzten Meter zur Altstadt von Kotor und zum Meer erwandern wir auf einem alten K&K Serpentinweg, der schöne Aussichten auf die Altstadt von Kotor bietet. Bezug des Quartiers in Kotor. Gemeinsames Abendessen in Kotor.

Hotel in Kotor

Aufstieg: 450 m, Abstieg 450 m, Gehzeit: 3 h, und danach Abstieg 450 m, Gehzeit: 1,5 h, (Gesamtgehzeit ca 4,5 Std)
(F/-/A)

6. Tag: Bucht von Kotor – Perast

Kirchen - Olivenhaine - Dörfer: Schöne Wanderung auf Wegen, die mehrere Olivenhaine, Kirchen und Dörfer direkt oberhalb der Küstensiedlungen verbinden. Mit dem Boot besuchen wir den Ort Perast, die malerische Stadt der Kapitäne. Auf dem Rückweg nach Kotor besuchen wir eine Muschelzucht und probieren Austern und Miesmuscheln direkt aus dem Meer. Der Abend steht zur freien Verfügung. Übernachtung in Kotor.

Hotel in Kotor

Aufstieg: 300 m, Abstieg 300 m, 10km, Gehzeit: 3 h,
(F/VK/-)

7. Tag: Halbinsel Lustica

Eine attraktive Wanderung, die das Leben auf der Halbinsel Luštica zeigt, die sich direkt am Eingang der Bucht von Kotor befindet. Von der ursprünglichen ländlichen Umgebung des Dorfes Babunci bis hin zu wunderschönen Olivenhainen, die an einem der attraktivsten Strände enden - Strand Žanjice und Fort Arza. Wir folgen leichten Pfaden, mit herrlichem Panoramablick über die Bucht von Tivat, den Eingang zur Bucht von Kotor, die Insel Mamula und die Halbinsel Prevlaka, die südlichste Spitze Kroatiens, zu genießen. Auf der Rückfahrt nach Kotor besuchen wir eine kleine Käserei. Gemeinsames Abschiedsabendessen in Kotor.

Hotel in Kotor

Aufstieg: 300 m, Abstieg 200 m, ca. 10km, bis zu Gehzeit: 3,5 h
(F/VK/A)

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Podgorica.

Fahrzeit ca. 2 Std.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug nach Podgorica ab Wien (Aufpreis für Zubringerflüge je nach Verfügbarkeit) bei Eigenanreise nach Podgorica abzüglich EUR 450,-
- Alle Transfers und Rundfahrten im Kleinbus oder Geländetaxi
- Bootsfahrt in der Bucht von Kotor und auf dem Skadar-See
- Alle Eintritte laut Programm (Altstadt Kotor, Nationalparks); Alle Verkostungen;
- Durchgängige deutschsprachige lokale Reiseleitung;
- 7 Übernachtungen in komfortablen mittelklassigen Hotels im Doppelzimmer
- Expertenguides für Vogelbeobachtung in der Solana Ulcinj
- Verpflegung laut Programm (7x Frühstück, 3x Abendessen, 5x Verkostung)
- Spezialitätenverkostungen (VK) laut Programm. Die Verpflegung beginnt mit dem Abendessen (A) am Anreisetag und endet mit dem Frühstück (F) am Abreisetag.

Nicht enthaltene Leistungen

- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur: z.B. Getränke, Souvenirs, Medikamente etc
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreiseinformationen

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (Reisepass muss bei Ausreise noch mind. 3 Monate gültig sein)

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Klima/Reisezeit

An der Küste mediterranes Klima mit weniger ausgeprägten Temperaturschwankungen. Im Landesinneren und gebirgigen Norden kontinentales Klima mit kalten Wintern und heissen und trockenen Sommern,

Für Aktivreisen sind das Frühjahr und der Herbst ideal, für Wanderreisen im Hochgebirge die Monate Ende Juni bis Ende September.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können in den Städten und touristisch erschlossenen Orten an der Küste problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: In Montenegro gleich wie bei uns

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Montenegro beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Ein unterzeichnetes Sozialversicherungsabkommen ist noch nicht in Kraft. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren Gesellschaften angeboten werden.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch

gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend – zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet –

Verdachtsfälle oder Straftaten – sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmf-gvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michelle Bergner

+43 316 58 35 04 - 34

michelle.bergner@weltweitwandern.com